Otto Großvater II

Der Otto Großvater merkte nicht, wie seine Reden, auf seinen Enkel abfärbten, und also blieb er unverdrossen dabei, und überstrapazierte die Nerven des Jungen damit! Für ihn war es nichts anders, als sich Zeit für seinen Neffen zu nehmen, etwas, das er sehr gerne tat. Für ihn, ist seine Familie, längst zu etwas sehr wichtigen geworden, aber er hat niemals gelernt Rücksicht zu üben, und schon gar nicht wenn er erzählte! Der Enkel war noch sehr klein, und alles machte riesenhafte Eindrücke, auf ihn. In ihm tobten Gefühle auf und ab, und alles ging im Chaos durcheinander. Er glaubte zwar zumindest *eine* Sache zu verstehen, aber wenn man das einer Überprüfung unterzogen hätte, dann wäre es nichts anderes als bei allen anderen Kindern gewesen. Gutes und Schlechtes rangen in ihm, zumal er schon Wut auf seinen Großvater hatte: Er

Gutes und Schlechtes rangen in ihm, zumal er schon Wut auf seinen Großvater hatte: Er nahm immerhin keine Rücksicht und es war **seine** Schuld das er Probleme hatte! Heute war es wieder einmal ganz besonders schlimm!

Der Otto Großvater erzählte ihm von den Landstreichern, den Pennern, die sich am liebsten in dunklen Ecken verstecken, und keine Anstalten machten, etwas aus ihrem Leben zu machen...

Aber für den Enkel, hörte es sich wieder nur danach an, als wenn er selbst keine Zukunft haben wird: Alles wird er sich selbst verbauen und dann daran zugrunde gehen! Der Otto Großvater meinte sogar "die nehmen alle Drogen und trinken viel zu viel Alkohol" damit sie vergessen, wo und wer sie sind!

Das konnte sich der Enkel gut vorstellen, er dachte, er würde das später mit Sicherheit auch so machen.

Der Otto Großvater meinte noch abfällig: "zum Glück ist in der Disco immer so wenig Licht, dann müssen sie sich nicht selbst ansehen und alle anderen bleiben auch verschont"

Das war der Gipfel, dachte der Junge: "Warum soll ich auch noch für alle anderen unsichtbar sein?"

Für den Otto Großvater war das Wort "anders" sehr negative besetzt. Heute könnte man sich sogar glücklich schätzen "anders" zu sein, weil man sich damit hervorheben kann! Damals wurden Ungehorsam und Ausfälle hart bestraft, das ließ den Otto Großvater sich selbst sehr modern erscheinen.